



DIPLOMLEHRGANG
INTEGRATIVE CRANIOSACRALE KÖRPERARBEIT



LEHRGANGSZIELE & TÄTIGKEITSFELDER

Leben in Bewegung

Integrative Craniosacrale Körperarbeit ist eine achtsame, nicht-invasive Hands-on Anwendung. Sie zielt vor allem auf die Fähigkeit der Selbstregulierung des Körpers ab und unterstützt die Prozesse der Ausbalancierung und Beruhigung der körpereigenen Systeme.

Das Besondere an der Integrativen Cranio Arbeit ist die Verschmelzung von medizinischem Fachwissen (Basiskenntnisse der Anatomie, Physiologie und Psychosomatik), Anwendung spezifischer Griffertigkeiten und körpertherapeutischer Zugänge sowie der fundierten Absicherung der Arbeit auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse (Neurowissenschaften, Psychoneuroimmunologie, Psychologie und Soziologie).

Die ganzheitliche und freundliche Sicht auf den Menschen ist das Herzstück in der Craniosacralen Arbeit. Es geht um das Einlassen auf eine tragfähige professionelle Beziehung, um Prozesse in Resonanz und die Verbindung alten Wissens mit Intuition, Fachwissen und die Übernahme von Verantwortung für sich selbst und den Klient*innen gegenüber.

Tätigkeitsfelder und Berufsaussichten

Nach Abschluss der Grundausbildung haben Absolvent*innen eine gute Basis erarbeitet, um selbständig Craniosacrale Anwendungen in eigener Praxis durchführen zu können. Für Einsteiger*innen ohne medizinische Vorkenntnisse gilt hierbei der Gewerbeschein der Humanenergetik. Sie dürfen mit gesunden Menschen in der Praxis arbeiten.

Medizinisch vorgebildete Studierende haben die Möglichkeit, integrative craniosacrale Körperarbeit im Rahmen ihrer bisherigen Tätigkeitsfelder als zusätzliche Bereicherung der Behandlungen anzubieten (dies betrifft vor allem Masseur*innen, Physiotherapeut*innen, DGKS/P oder Ergotherapeut*innen).

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die ...

- keine Vorkenntnisse mitbringen und die craniosacrale Arbeit erlernen wollen.
- in ihrem therapeutischen Beruf craniosacrale Arbeit integrieren wollen.
- die berufliche Tätigkeit ausweiten wollen.
- Freude an der Arbeit mit Menschen haben und harmonisieren wollen.
- sich durch eine Zusatzqualifikation neue berufliche Chancen sichern möchten.



VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 21 Jahre
- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Freude an der Begleitung von Menschen mit unterschiedlichen Anliegen
- Persönliches Beratungsgespräch oder Teilnahme an einer Infoveranstaltung erwünscht

Offener Zugang

Die Ausbildung ist eigens so konzipiert, dass sie für medizinische Laien zugänglich ist. Dies ist wünschenswert und gewollt. Es folgt dem Prinzip der Ganzheitlichkeit – der Mensch im Mittelpunkt. Die bisherigen Lebenserfahrungen der Studierenden erfahren eine Würdigung und Integration in die Entwicklung einer individuellen beziehungsorientierten Grundhaltung. Sie finden ihren Ausdruck in der Fähigkeit, hochwertige Anwendungs- und Begleitungsangebote im Gesundheitsbereich anbieten zu können. Medizinische Basiskenntnisse in Anatomie und Physiologie werden innerhalb des Lehrgangs vermittelt und mit der Praxis verschränkt.

LEHRINHALTE

Workshop I - Grundlagen der Integrativen Craniosacralen Körperarbeit

- Einführung in grundlegende Begriffe und Geschichte der Craniosacralen Arbeit
 - Berührung und Kontakt als Intervention
 - Aus der Mitte wirken: heilsame Präsenz und Zentrierung
- Zugehöriges medizinisches Basiswissen:
- Das Craniosacrale System: Schädel (cranium), Wirbelsäule, Kreuzbein (sacrum), Membranen
 - Hände und Haut
- Lernziele:
- ✓ Die Grundlagen schaffen für eine klientenzentrierte, offene Haltung in der Craniosacralen Arbeit
 - ✓ Grundsteinlegung für achtsamen Umgang mit sich selbst

Workshop II - Der therapeutische Raum

- Den Raum gestalten: Erforschen der Qualitäten von Nähe und Distanz
 - Wirken von Stille und Ruhepunkten
 - Craniosacraler Puls, Atem des Lebens
 - Einführung in Befund und Dokumentation
- Zugehöriges medizinisches Basiswissen:
- Vertiefung zum Craniosacralen System
 - Dura und Membransystem
- Lernziele:
- ✓ Die Stille als Kraft und Zentrum in der Craniosacralen Arbeit kennenlernen
 - ✓ Den CSP (Craniosacralen Puls) erspüren lernen



Workshop III - Leben in Beziehung

- Wertebasierte Arbeit in der Begleitung von Menschen
- Aufbau des beziehungsorientierten Kontakts
- Einführung in die craniosacrale Fasziendarbeit (allg. Techniken)
- Unwinding
- Zugehöriges, vertiefendes medizinisches Basiswissen:
- Becken(boden), Zwerchfell, Thorax
- Longitudinale und transversale Faszien
- Lernziele:
- ✓ Grundlegende Techniken der fasziellen Arbeit erlernen
- ✓ Werte als Motor und Basis in die Arbeit integrieren

Workshop IV - Innere Bilder als Kraftquelle

- Ressourcenaktivierung durch die Arbeit mit inneren Bildern
- Allgemeine Prozessbegleitung
- Einführung in die Gesprächsbegleitung
- Zugehöriges, vertiefendes medizinisches Basiswissen:
- OTA, Hyoid, Schilddrüse
- Lernziele:
- ✓ Bedeutung der Ressourcenarbeit erfahren
- ✓ Techniken zur Aktivierung von Ressourcen erlernen
- ✓ Sprache achtsam wählen und gezielt in den Behandlungsverlauf einbringen



Intervision I

Praxistag zur Vertiefung und Festigung der bisher erlernten Fertigkeiten sowie zur Reflexion in Form von Gruppenselbsterfahrung

Lernziele:

- ✓ Sicherheit gewinnen durch konkretes Feedback und Austausch mit der Gruppe



Workshop V - Pacing & Leading

- Durch Achtsamkeit und flexible Dynamik dem Fluss in der Behandlung folgen
 - Widerstände wahrnehmen und in einem Raum des Verständnisses begleiten
 - Übertragung und Gegenübertragung erkennen und bearbeiten
- Zugehöriges, vertiefendes medizinisches Basiswissen:
- Schädelknochen, Gehirnmembranen, Suturen
- Lernziele:
- ✓ Führung in den Behandlungseinheiten übernehmen lernen sowie den Prozessen des Klienten folgen zu können
 - ✓ Professionellen Umgang mit Widerständen erlernen, um den Prozess aufrecht erhalten zu können

Workshop VI – Somatische Energiearbeit

- Grundlagen der Energiearbeit
 - Verbindung von Körper, Psyche und Umwelt
 - Arbeit mit Flüssigkeiten
 - Das integrative 10-Schritte-Programm wird erlernt
 - Bedeutung des sozialen Feldes: Transfer und Einbettung cranosacraler Arbeit in den Alltag und das Umfeld der Klient*innen
- Zugehöriges, vertiefendes medizinisches Basiswissen:
- Wiederholung relevanter Bereiche für das 10-Schritte-Programm
 - Schädelknochen Vertiefung und Foramen Jugulare
- Lernziele:
- ✓ Körperorientierte Energiearbeit kennenlernen
 - ✓ Die Arbeit mit Flüssigkeiten integrieren lernen und so weg von reiner Technikanwendung den Fokus auf ganzheitliche Begleitung legen können

Workshop VII - Verbundenheit - die Weisheit des Körpers

- Zusammenhänge verschiedener Ebenen erkennen
 - Intraossäre und Sphenobasilare Dynamiken
 - Aufspüren nicht (mehr) hilfreicher Bewegungsmuster und Veränderung
 - Craniosacrale Arbeit an sich selber (Selbstbehandlung)
 - Die Praxis einrichten – Rechtliche Grundlagen, Befund und Dokumentation vertieft
- Lernziele:
- ✓ Festigung des bisher Gelernten als Grundsteinlegung (Fundament) für die Weiterentwicklung des individuellen Angebots („Die eigene Handschrift finden“)
 - ✓ Erkennen, in welchen Zusammenhängen Craniosacrale Arbeit steht

Workshop VIII - Integration

- Abschlussmodul mit Gesamtwiederholung
- Gruppensupervision (Praxisübung in der Gruppe mit vertiefender Reflexion)
- Austausch und Integration der gewonnenen Lernerfahrungen

Der Abschlussworkshop ist als Prüfungsmodul angelegt, das die bisherigen Lernerfahrungen zu einer praxiswirksamen Basis für die Auszubildenden zusammenfasst.



LEHRINHALTE AUßERHALB DES UNTERRICHTS

Praktische Umsetzung/Peergruppen

Dieser Teil des Lehrgangs findet außerhalb des Unterrichts statt und dient zur Festigung des gelernten Stoffes. Die Teilnehmer*innen müssen während des Lehrgangs 70 Einheiten (1 EH = 45 Minuten) Praktikum absolvieren und nachweisen. Maximal 20 EH davon können in Peergruppentreffen absolviert werden. Dabei treffen sich die Kursteilnehmer*innen und üben gemeinsam das Gelernte noch einmal durch. Praktisches Üben in Peergruppen ist hilfreich im Erlernen des Hinspürens zu den Klient*innen und bereichert durch das gegenseitige Feedback die eigene Praxis.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist ein umfassendes und selbst verfasstes Schriftstück, welches 30 – 50 Seiten umfasst. Das während des Lehrgangs (mit der Lehrveranstaltungsleitung) vereinbarte Thema kann sowohl rein theoretischer Natur sein als auch praktische Fallbeispiele beinhalten. Die Arbeit kann bis zu einem halben Jahr nach Abschlussprüfung abgegeben werden.

Videos Trainerkompetenz

Alle Teilnehmer*innen eines Diplomlehrgangs erhalten Videos mit folgenden Inhalten: allgemeine Pädagogik, Kommunikation & Gesprächsführung, Marketing, Rechtliche Grundlagen und Dienstleistungsentwicklung. Diese dienen zur Unterstützung in den Soft Skills und bei der Unternehmensgründung.

Praktische Arbeitszirkel – Übung unter Supervision

Ergänzend zu den Intervisionen können praktische Arbeitszirkel in Kleingruppen bei der Lehrgangsleitung (Praxis in Linz Urfahr) angeboten und durchgeführt werden. Diese Übungseinheiten unter Supervision bringen Sicherheit, wertschätzendes Feedback, Weiterentwicklung der eigenen Wahrnehmung, Reflexion und Unterstützung bei (möglicherweise) schwierigen Themen in die Integrative Craniosacrale Arbeit ein. Termine können individuell mit der Lehrgangsleitung vereinbart werden.

LEHRGANGSUMFANG

Gesamtumfang: 790 Einheiten (EH)

- 220 EH Unterricht
- 10 EH Gruppensupervision (1 Tag)
- 230 EH Selbststudium
- 6 EH Einzelselbsterfahrung
- 4 EH Einzelsupervision
- 250 EH Diplomarbeit*
- 70 EH Praktische Umsetzung (bis zu 20 EH Peergroup möglich)*

* Abgabe innerhalb von sechs Monaten nach der Abschlussprüfung möglich; ausgenommen bei Bildungskarenz



VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZUERKENNUNG DES DIPLOMS

- Mind. 80 %ige Anwesenheit bei den Kurseinheiten der Fachmodule
- Nachweis über 6 Einzel-Selbsterfahrungseinheiten
- Nachweis und positiver Abschluss von 4 Einzel-Supervisionseinheiten (= zugleich praktische Prüfung)
- mündliche Abschlussreflexion im letzten Fachmodul
- Positive Beurteilung der Diplomarbeit
- Führen eines Studien-Tagesbuches zur Reflexion der individuellen Entwicklung
- Nachweis (Dokumentation) über 70 EH Praktische Umsetzung:
 - davon mind. 10 EH Einzelbehandlungen
 - davon eine Fallstudie (Behandlungsverlauf an einer Person über mindestens 5 EH)
 - davon max. 20 EH Peergruppenarbeit

Bei Fehlen der Diplomarbeit und des Nachweises über Absolvierung des Praktikums wird ein Abschlusszeugnis ausgestellt.

Nach positiver Absolvierung ist es den Teilnehmer*innen möglich, in eigener Praxis oder in Gesundheits- und Therapieeinrichtungen hochwertige, verantwortungsvolle Integrative Craniosacrale Körperarbeit anzubieten.

LEHRGANGSLEITUNG

Mag.^a Sandra Doblhammer

Mehrjährige Ausbildung und Diplom in Craniosacraler Arbeit, eingetragen beim Dachverband CRANIO AUSTRIA
Studium Soziologie und Sozialpsychologie

Trainerin in der Erwachsenenbildung seit 2005, seit 2015 eigene Gesundheitspraxis in Linz, Schwerpunkt Craniosacrale Arbeit und ganzheitliche Begleitung

Craniospezifische Ausbildungen in den Bereichen Cranio Sacrale Arbeit bei Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett; Kinder von Babys bis Jugendliche, Wirbelsäule Spezial; Visceral Arbeit; Traumaarbeit mit Kindern (bei Maggie Kline/Somato Experiencing®)

Sowie Spielpädagogik, systemische Aufstellungs- und Familienarbeit, Gesprächsbegleitung, Reflexintegration.

Aktuelle Fortbildungen: Traumapädagogik und Psychologische Beraterin i.A.u.S.



„Craniosacrale Arbeit ist für mich eine Begegnung von Herz zu Herz. Sie ist immer wieder neu und inspirierend. Im Fokus stehen achtsames Zuhören und authentische Hinwendung zum Menschen, mittels Berührung und Gespräch in Resonanz zu gehen, tiefe Verbindung zu den Selbstregulierungskräften aufzunehmen und sich ganzheitlich dem Gesunden in Körper, Geist und Seele zuzuwenden.“



PREIS

Lehrgangsgebühr:

2.980 Euro inkl. Skripten in elektr. Form, Prüfungsgebühren und Beurteilung Diplomarbeit

Nicht im Preis enthalten ist eine eventuell gewünschte individuelle Betreuung bei der Erstellung der Diplomarbeit.

Zusätzliche Kosten für praktische Arbeit:

- 6 Einheiten Einzelselbsterfahrung, gesamt 300,-- Euro
- 4 Einheiten Einzelsupervision mit Feedback, gesamt 270,-- Euro
(dies sind gleichzeitig die praktischen Prüfungen, aufgeteilt auf 2 Termine)
- Allfällige Kosten für Literatur, Arbeitsmittel: individuell

AUSBILDUNGSORTE

Linz, Vitalakademie

Genaue Adressen und Termine finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie auf Anfrage.

VITALAKADEMIE ÖSTERREICH ZENTRALE:

Rainerstraße 6-8, 4020 Linz

Tel.: +43 (0)732 / 60 70 86

Fax: +43 (0)732 / 60 70 86-15

E-Mail: office@vitalakademie.at

www.vitalakademie.at

Unsere Bildungsberater*innen an den einzelnen Standorten stehen Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung. Weitere Infos dazu erhalten Sie auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten.

Wir achten auf die inhaltliche Richtigkeit unserer Informationsbroschüren. Dennoch gilt der Inhalt mit Vorbehalt.

